

W E R B I E T E T W A S

ÖKOLOGISCHE

Rundgänge
Führungen
Besichtigungen
in und um Hannover



Hannover

Keine noch so schön aufgemachte Broschüre, Internetseite oder ein Video können Informationen so nachdrücklich und intensiv vermitteln, wie das »Live«-Erlebnis.

Wer einmal die wundersamen Wege des Abwassers durch das Klärwerk in Herrenhausen oder die bunte Vielfalt und den (be-)stechenden Geruch auf der Mülldeponie miterlebt hat, wird diese Eindrücke nie vergessen. Lernen und genießen könnte auch das Motto eines Rundganges entlang der hannoverschen Gewässer oder einer Führung durch die Eilenriede sein.

Diese Broschüre hilft Ihnen, sich einen Überblick über die vielfältigen Angebote an Führungen, Besichtigungen, Rundgängen zum Thema Ökologie in Hannover zu verschaffen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Entdeckungstouren.

Ihr Team Beratung und Kommunikation

(Diese Broschüre ist ein Beitrag zur Agenda 21. Die Agenda 21 ist ein Handlungsprogramm für das 21. Jahrhundert und fordert im Kapitel 36 u.a. die Förderung des öffentlichen Bewusstseins in Bezug auf Umwelt- und Entwicklungsfragen.)

Abfallwirtschaft Region Hannover, aha

Führung über die Deponien in der Region Hannover

Ein Besuch z. B. der Deponie Hannover ist für Schulklassen ab der 5. Klasse geeignet und findet grundsätzlich dienstags statt. Stationen sind u. a. das neue Abfallbehandlungszentrum, das Kompostwerk und die Kläranlage. Die Tour dauert ca. 1 – 1,5 Stunden und erfolgt mit einem Bus, der selbst zu organisieren ist.



- Anmeldung erforderlich
- Führungen nur für Gruppen

Führung über einen Wertstoffhof

Für den Vor- und Grundschulbereich sind Führungen über die Wertstoffhöfe in der Region Hannover vorgesehen. Hier werden Informationen über die Themen Abfallvermeidung und Wertstofftrennung anschaulich vermittelt. Führungen finden dienstags statt und dauern ca. 45 Minuten.



- Anmeldung erforderlich
- Führungen nur für Gruppen

Abfallwirtschaft Region Hannover, aha

– Öffentlichkeitsarbeit –
Karl-Wiechert-Allee 60c
30625 Hannover

Tel.: (0511) 9911-47793 oder -47911

Fax: (0511) 9911-47982

E-mail: kommunikation@aha-region.de

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Fahrradtouren

Der ADFC bietet Radtouren für Jung und Alt in Hannover und Umgebung an. Informationen zu Terminen, Kosten, Treffpunkten etc. sind im Internet unter www.hannorad.de erhältlich, in der Vereinszeitung „HannoRad“, die in öffentlichen Einrichtungen und Fahrradgeschäften ausliegt oder direkt in der Geschäftsstelle.



- Anmeldung teilweise erforderlich

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Kreisverband Großraum Hannover e.V.

– Geschäftsstelle –
Rambergstraße 17
30161 Hannover

Tel.: (0511) 348 23 22

Fax: (0511) 336 05 04

Internet: www.adfc-hannover.de

E-mail: info@adfc-hannover.de

Öffnungszeiten: Di 16.00-19.00 Uhr, Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e.V. Hannover (ALG)



Gewässerspaziergang

Vom Treffpunkt Lodemannbrücke geht es ca. 6 km zu Fuß entlang der Ihme und Leine bei Ricklingen. Die Renaturierung von Gewässern und der Schutz der Ressource Wasser stehen neben den Aspekten des Biotop- und Artenschutzes im Mittelpunkt. Die begleitende Broschüre „Wandern am Wasser“ ist zu Beginn des Rundgangs – auch als Klassensatz – erhältlich.

— Termine nach Vereinbarung

Exkursion zur Wassergütebestimmung

Der Ausflug führt zu unterschiedlichen Zielen im Stadtgebiet von Hannover und zeigt Wissenswertes über die Wassergüte, die Fließgewässerfauna und den Schutz der Ressource Wasser. Für bis zu drei Personen besteht eine Mitfahrgelegenheit; bei größerer Teilnehmerzahl wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad durchgeführt.

— Termine nach Vereinbarung

Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz e.V. Hannover

Friedrich-Ebert-Platz 8
30459 Hannover

Dirk Schmidt, Vorsitzender

Tel.: (0511) 41 21 19

E-mail: alghannover@web.de

Arbeitsgemeinschaft Zoologische Heimatforschung Niedersachsen e.V.



Fledermaus-Führungen

Die AZHN bearbeitet vorwiegend die ökologisch bedeutsame Tiergruppe Fledermäuse wegen ihrer extremen Gefährdung und Schutzwürdigkeit. Dazu werden in den Sommermonaten abendliche Führungen zu den Quartieren, Flugstraßen und Jagdgebieten angeboten. Mit Hilfe von elektronischen Geräten – Batdetektoren – werden die Ultraschalllaute der Fledermäuse hörbar gemacht, vor Ort computergestützt ausgewertet und die Fledermausart bestimmt. Die Führungen sind besonders auch für Familien geeignet; Schulklassen er-

halten in Zusammenarbeit mit ihrer Lehrerin / ihrem Lehrer zuvor einen in die Thematik einführenden Vortrag.

—● *kostenfrei bei telefonisch nachzufragenden Terminen*

**Arbeitsgemeinschaft Zoologische
Heimatafforschung Niedersachsen e.V. (AZHN)**
Konradstraße 6
30457 Hannover

Alfred Benk
Tel.: (05 11) 46 83 47

Bürgerbüro Stadtentwicklung

StadtRadTouren

Zu unterschiedlichen Themen wie nachhaltige Stadtentwicklung, Beteiligungsprojekte, soziale Gerechtigkeit im Wohnungsbau oder eine kinderfreundlichere Stadt werden Exkursionen per Fahrrad angeboten. Gemeinsam mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleuten werden aktuelle Fragestellungen, stadtplanerische Zusammenhänge und historische Bezüge erörtert. Zum Selbstentdecken sind drei Dokumentationen ausgewählter StadtRadTouren im Bürgerbüro für 1,- € bzw. 3,- € sowie das neueste Buch „Stadtentwicklung »erfahrbar« machen“ vom Februar 2007 für 8,- € erhältlich.

Die vier Stunden dauernden StadtRadTouren finden in den Sommermonaten alle vier Wochen freitags statt und beginnen um 14 Uhr – wenn nicht anders angegeben – ab dem Bürgerbüro in der Braunstraße 28. Die Termine sind dem Infoblatt „bbs aktuell“, der Tagespresse oder unter www.bbs-hannover.de zu entnehmen.



—● *Die StadtRadTouren sind kostenfrei*

Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover
Braunstraße 28
30169 Hannover

Sid Auffarth Tel.: (0511) 700 09 34
Fax: (0511) 701 07 60

E-mail: buergerbuero-stadtentwicklung@t-online.de
Internet: www.bbs-hannover.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-19.00 Uhr

Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. BUND Region Hannover

Naturkundliche Führungen und Mitarbeit bei Landschaftspflegeeinsätzen



Der aktuelle Veranstaltungskalender des BUND mit Führungen, Workshops und Landschaftspflegeeinsätzen ist im Internet unter www.bund-hannover.de einzusehen.

Der BUND bietet rund ums Jahr naturkundliche Führungen in besonders interessanten Landschaftsräumen in der Landeshauptstadt und Region Hannover an, beispielsweise in die Hannoversche Moorgeest. Die BUND Arbeitsgruppe Naturfotografie und Medien bietet Interessierten an, sich wandernd und fotografierend die Landschaft zu erschließen. Viel über Naturräume erfahren lässt sich auch beim Mitmachen von Landschaftspflegeeinsätzen auf den Höverschen Kippen, bei den Amphibienbiotopen am Benther Berg oder in den hannoverschen Mooren.

BUND Region Hannover

Goebenstraße 3a

30161 Hannover

Tel.: (0511) 66 00 93

E-mail: bund.hannover@bund.net

Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. (BIU)

Radtour „Lindener Wasserwege“



Bei Linden denken wir an die alte Industriestadt oder die Limmerstraße. Aber wer denkt bei Linden eigentlich an Wasser? Nehmen Sie sich zwei bis drei Stunden Zeit und erkunden Sie das „blaue“ Linden: Start ist der Brunnen am Lindener Markt, es geht über den Wasserhochbehälter zur Fösse, der „fossa salsa“, weiter über den Lindener Hafen und dem früheren Limmerbrunnen zum Wasserkraftwerk. Am Kanal entlang zum Klärwerk Herrenhausen und wieder zurück, wo Ihme und Leine sich küssen.

Auf dem Weg erfahren Sie einiges über die Geschichte von Linden, über Trink- und Abwasser und können die herrliche Leineaue genießen.

Den genauen Streckenverlauf mit Erläuterungen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Linden natürlich“, kostenlos zu bekommen bei der BIU.

Auch für Schulklassen geeignet!

- Anmeldung erforderlich
- 3,- € pro Person, mindestens 54,- € pro Gruppe, Schulklassen frei

Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.

Umweltschutz-Zentrum Hannover
Stephanusstraße 25
30449 Hannover

Ralf Strobach

Tel.: (0511) 44 33 03

Fax: (0511) 44 05 79

E-mail: info@biu-hannover.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 10.00-18.00 Uhr, Fr 10.00-16.00 Uhr

Ehemalige Fuchswerke

Leben und Arbeiten mit Backstein und grüner Oase

Eine kostenlose Besichtigung des Geländes unter verschiedenen Aspekten ist nach Anmeldung möglich: Die ADMI-Werke „Brüder Fuchs“ waren bis 1994 weltweit bekannte Hersteller von medizinischen Apparaten. Inzwischen wird das Gelände – nach einer Umnutzung – von ca. 30 Betrieben genutzt.



Bauhistorie und Architektur

Das Fabrikgelände ist aus mehreren Gebäuden und Anbauten bis in die 60er Jahre gewachsen. Die „Bausünden“ der 60er Jahre sind heute beseitigt. Die Anlage zeigt sich wieder mit dem Grundriss von 1942. Auch im Inneren sind die Gebäude weitgehend unverändert, sodass der Charakter und die alte Bausubstanz auch innen weiterlebt. Durch Trennwände, geringere Fassadenänderungen und Dachbelichtungen sind großzügige Räume entstanden. Auch das Gebäude der früheren „Wohnbaracke für ausländische Arbeiter“ von 1943 ist noch Teil der Fabrikanlage.

Technik und Geschichte

Alte Deckenkonstruktionen (Holzspriegelwerk, Betonkonstruktionen), Stahl- und Betonsäulen sind zu sehen. Ein Lastenaufzug von 1936 mit Handhebelsteuerung und Elektrik auf Marmorplatte ist original in Betrieb, eine ca. 100 Jahre alte Stanze kann im Museumsbetrieb gezeigt werden.

Ökologie

Die Verwendung alter Rohstoffe bei einer geringen Veränderung und Ergänzung der Gebäude ergibt eine ressourcenschonende nachhaltige Weiternutzung. Einzellösungen mit

ökologischen Baustoffen (Papierflocken, Hanf und Holzweichfaserplatten, Lehm für Wände, Holzböden). Kraftwärmekoppelung mit Gasmotor der Energiewerkstatt ist zur CO₂-Minde rung. Die Lunge des Geländes ist der große grüne Innenhof mit Rosen, Duftpflanzen, Maulbeerbäumen, Magerrasen und Bienenstöcken.

ehem. Fuchswerke

Empelder Straße 96

30455 Hannover

Rolf Häcker

Tel.: (0511) 475 04 01

E-Mail: ehemaligefuchswerke@t-online.de • www.fuchswerke.de

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V. (EUZ)

Ausstellung: Energie anschaulich



Das Energie- und Umweltzentrum bietet ca. zweistündige Führungen über das Gelände an, auf dem viele Exponate zum Themenkreis Energie für Besucher zugänglich sind. Auf einem Rundgang wird über folgende Themen informiert: energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen, Niedrig-Energie- und Passivhausbauweise, das integrierte Energiekonzept mit verschiedenen Komponenten, Energiesparen, Nahwärmeversorgung, Solarenergienutzung sowie Wasser/Abwasser. Die Führungen richten sich an Schul- und Berufsschulklassen, an Interessierte und das Fachpublikum wie Handwerker, Planer, Architekten und Bauingenieure. Der Tagungshotelbetrieb im Niedrig-Energie-Gästehaus sowie das Café solaire bieten interessierten Besuchergruppen ein attraktives Ambiente. Kostenlose Angebote: Freitags für Schulklassen im Regionalen Umweltbildungszentrum (RUZ) und jeden ersten Sonntag im Monat Führungen um 14.00 Uhr (Infotag). Zusätzlich werden Bildungsveranstaltungen zu den genannten Themen und Informationsmaterial angeboten.

- Anmeldung für Gruppen erforderlich
- Preis auf Anfrage

Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.

31832 Springe

Tel.: (05044) 975-0

Fax: (05044) 975-66

E-mail: bildung@e-u-z.de

Internet: www.e-u-z.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr und Mo-Do 14.00-16.00 Uhr

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Rundgang

Standortübungsplatz Wietze/Kugelfangtrift

Die ein- bis zweistündigen Rundtouren mit dem Fahrrad über die Standortübungsplätze in Isernhagen-Süd bzw. Vahrenheide richten sich auch an Fachpublikum und Schulen. Im Mittelpunkt steht die ökologische Funktion sowie der kulturhistorische Hintergrund des Geländes. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Bedeutung für Freizeit und Naherholung werden thematisiert.



— Termine nach Vereinbarung

Mergelabbau in Misburg

Interessierte BürgerInnen erfahren bei dieser etwa zweistündigen Führung Wissenswertes über den Mergelabbau und den Natur- und Landschaftsschutz.



— Termine nach Vereinbarung

Führungen „Grünes Hannover“

In jedem Jahr – von Ende März bis November – finden zu festen Terminen die etwa 1,5-stündigen Führungen rund um den Naturschutz, die Landschaftsgestaltung und das Wasser statt. Ausflugsziele sind u. a. Parks und Gärten, städtische Friedhöfe und Forsten. Die einzelnen Angebote können dem Programmheft „Grünes Hannover“ entnommen werden, das ab März in öffentlichen Einrichtungen ausliegt oder direkt angefordert werden kann.



— kostenfrei für die angebotenen Termine (begrenzte Teilnehmerzahl)

— 36,- € für Gruppen bei Sonderterminen

— teilweise per Fahrrad

Nachhaltige Stadtentwicklung Kronsberg

Der neue Stadtteil Kronsberg ist in städtebaulicher, ökologischer und sozialplanerischer Hinsicht beispielhaft. Der Bereich Umweltschutz bietet Führungen durch den Stadtteil an. Der zweistündige Rundgang veranschaulicht, wie die Nachhaltigkeitsthemen Energie, Wasser, Abfall, Boden, Landschafts- und Freiraumgestaltung und Mobilität im Neubaugebiet Kronsberg umgesetzt wurden.



Das Angebot wendet sich an allgemein interessierte BürgerInnen, Gruppen, Schulklassen genauso wie an Fachpublikum und Studierende.

- Termine nach Vereinbarung
- Die Führungen sind kostenpflichtig

**Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün**

Langensalzastraße 17

30169 Hannover

Internet: www.hannover.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00-16.00 Uhr, Fr 8.00-13.00 Uhr

Landschaftsräume und Naturschutz

Standortübungsplatz Wietze/Kugelfangtrift (Dieter Nußbaum): (0511) 168-43929

Misburg (Ulrich Schmorsow): (0511) 168-43839

Beratung und Kommunikation

Silke Beck Tel.: (0511) 168-45607

E-mail: Silke.Beck@hannover-stadt.de

Anmeldung zu Führungen „Grünes Hannover“: (0511) 168-43801

Umweltschutz

Prinzenstraße 4

30159 Hannover

Nachhaltige Stadtentwicklung Kronsberg (Karin Rummig): (0511) 168-42238

E-mail: 67.10@hannover-stadt.de

Freizeitheim Döhren

Vogelkundliche und botanische Wanderungen



Die Wanderungen gehen von unterschiedlichen Orten aus, die alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zu erreichen sind. Nähere Informationen zu den Treffpunkten und Zeiten können dem Programm entnommen oder direkt beim Freizeitheim erfragt werden.

- Anmeldung ist erforderlich
- Das Angebot ist kostenpflichtig
- Bei vogelkundlichen Wanderungen bitte Fernglas und Bestimmungsbuch (falls vorhanden) mitbringen

**Landeshauptstadt Hannover
Freizeitheim Döhren**

Hildesheimer Straße 293

30519 Hannover

Tel.: (0511) 168-49112

Fax: (0511) 168-49114

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-22.00 Uhr

Freizeitheim Lister Turm

Führung auf dem Naturerlebnispfad

Der Naturerlebnispfad neben dem FZH Lister Turm bietet die Möglichkeit, Natur mit allen fünf Sinnen zu erleben und dabei das Ökosystem Wald kennen zu lernen. Der zweistündige Rundgang bietet Kindergartengruppen, Schulklassen und anderen Gruppen neben Spielen im Wald in anschaulicher Weise einen Einblick in den Ressourcenschutz. Zum Naturerlebnispfad ist im Freizeitheim eine Broschüre erhältlich.



- Anmeldung ist erforderlich
- für Gruppen bis 20 Personen: 42,- €
- für Gruppen ab 20 Personen: 52,- €

Landeshauptstadt Hannover Freizeitheim Lister Turm

Walderseestraße 100
30177 Hannover

Monika Sonneck
Tel.: (0511) 168-40949

Öffnungszeiten: Mo-So 8.00-22.00 Uhr

Gut Adolphshof

Besuch auf dem Öko-Bauernhof

Auf dem Gut, das von der Bahnstation Hämelerwald über einen ca. 30-minütigen Fußweg (oder Fahrrad) zu erreichen ist, finden Führungen für Kindergärten, Schulen, Verbraucher, Senioren und Umweltgruppen statt. Hier gibt es Wissenswertes über Ernährung, ökologischen Landbau, die Lebensmittelverarbeitung, Tierhaltung und den Natur- und Umweltschutz zu erfahren. Weiterhin werden für Grund-, Haupt- und Realschulen, zum Teil auch für die Sek II, innerhalb der Schulzeit die Projekte „Vom Korn zum Brot“ und „Vom Schaf zur Wolle“, „Von der Milch zum Käse“, „Vom Apfel zum Saft“ und „Frühstück aktiv“ angeboten, die sich mit der Nahrung und deren Verarbeitungsprozessen befassen. Über die Führungen informiert ein Handzettel, zu den Projekten gibt es eine Broschüre und Unterrichtsmaterial.



- Führungen: 3,- € pro Person / mind. 40,- € für Gruppen
- Projekt: 8,- € pro Person, maximal 25 Teilnehmer(innen)

Gut Adolphshof

Hämelerwald
31275 Lehrte

Angelika Güntzel: Tel.: (05175) 52 22
Fax: (05175) 78 84

E-mail: landbauforschung@adolphshof.de
Besichtigungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr

JANUN e.V. Region Hannover

Ein Tag Naturforscher sein

2002 hat JANUN e.V. ein 2000 m² großes Waldgelände samt 37 m²-Hütte in der Nähe von Bissendorf gepachtet und zur Naturforscherstation ausgebaut.

Mit Becherlupen, Ferngläsern, Keschern usw. können die Kinder unter pädagogischer Anleitung die Umgebung erkunden und als junge NaturforscherInnen den kleinen und großen Geheimnissen der Natur auf die Spur kommen.

- *Kindergartengruppen und Schulklassen können bei Interesse Termine vereinbaren. Kontakt: Dieter Bartels (0511) 34 46 35.*
- *Die Kosten betragen 1,50 € pro TeilnehmerIn plus die ÖPNV-Anreisekosten im Großraum Hannover. (Das Gelände ist vom Hauptbahnhof innerhalb einer Stunde zu erreichen.)*

JANUN e.V. Region Hannover

Seilerstraße 12
30171 Hannover

Tel.: (0511) 590 91 90

E-mail: buero@janun-hannover.de

Internet: www.janun-hannover.de

Kinderwald Hannover

Aktionen und Führungen im Kinderwald

Für Kindergruppen und Erwachsene bietet der Kinderwald Hannover verschiedene Aktionen und Führungen im Gelände am Mecklenheider Forst an. Pflegen, bauen mit Weiden, Kunstprojekte, Umgang mit Werkzeug, keschern, Bodenlebewesen erforschen, singen, Theater spielen, buddeln, Bäume und Sträucher pflanzen, Staudämme bauen und vieles mehr ist möglich.

Der Kinderwald ist ein Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche. Das heißt, sie lernen ihre Bedürfnisse zu artikulieren und Ideen zu entwickeln – bei der Gestaltung des Kinderwaldgeländes und ihres eigenen Lebensumfeldes.

- *Führungen und Aktionen für Kindergruppen, Kindertagesstätten und Schulklassen (bis 4 Std.): 75,- €*
- *Teilnahme an Veranstaltungen des Kinderwaldes: 3,- € bis 4,- € pro Person*
- *Teilnahme an Familienaktionen: 5,- € (2 Personen), 6,50 € (ab 3 Personen)*

Kinderwald Hannover

Am Pferdeturm 1
30625 Hannover

Tel.: (0511) 168-45787

Fax: (0511) 168-48215

Internet: www.kinderwald.de

NABU – Hannoverscher Vogelschutzverein von 1881 (HVV)

Naturkundliche Führungen und Pflegeeinsätze in Schutzgebieten

Die Führungen des ältesten Naturschutzvereins in Deutschland finden in besonders schönen Landschaftsräumen in und um Hannover statt. Diese ein- bis dreistündigen Exkursionen stehen im Zeichen der Vermittlung von Natur- und Artenschutz. Vorzugsweise werden Fragen zu unserer einheimischen Vogelwelt thematisiert. Neben den fachkundig organisierten Führungen lädt der HVV auch immer wieder zu so genannten Pflegeeinsätzen in Schutzgebieten ein. Einmal im Jahr – meist im Herbst – wird zu einer größeren vogelkundlichen Exkursion in ein besonderes Gebiet eingeladen.



- kostenfreie und telefonisch nachzufragende Termine
- Sondertermine: entsprechend nachzufragen
- halbjährlich werden die Termine in unserer Verbandszeitschrift „HVV-Info“ veröffentlicht. Die Zeitschrift geht allen Mitgliedern zu und wird kostenfrei auf Nachfrage versandt.

NABU – Hannoverscher Vogelschutzverein von 1881 e.V. (HVV)

Bönnerrfeld 29
30989 Gehrden

Dr. Carsten Böhm

Tel.: (05109) 56 43 40

E-mail: HVV@NABU-Hannover.de

NaturFreunde Hannover

Wanderungen

Die NaturFreunde bieten Wanderungen in der Umgebung von Hannover an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Vereinszeitung, die in öffentlichen Einrichtungen ausliegt. Sie können sie gerne in unserer Geschäftsstelle anfordern.

Außerdem sind wir im Internet unter www.naturfreunde-hannover.de erreichbar.



- Anmeldung teilweise erforderlich

NaturFreunde Hannover

Geschäftsstelle im Haus der Jugend

Maschstraße 24

30169 Hannover

Tel. (0511) 88 52 32

Fax (0511) 980 56 35

E-mail: naturfreunde-hannover@t-online.de

Naturfreundejugend: Tel. (0511) 809 45 66

E-mail: post@naturfreundejugend-hannover.de

Öko-Technik-Park Hannover

Führungen



Wenn eine neue Technik erfunden wird, muss sie praxisnah ausprobiert werden, das gilt auch für Umwelttechnik. Aus diesem Grunde wurde 1995 der Öko-Technik-Park Hannover ins Leben gerufen. Im Stadtteil Hannover-Sahlkamp plant und betreut die Stadtwerke Hannover AG die Effizienz neuer Umwelttechnologien. 26 Anlagen modernster Haustechnik verteilen sich auf fünf Mehrfamilienhäuser mit 104 Wohneinheiten der Deutschen BauBeCon AG, den Gebäudekomplex der evangelisch-lutherischen Epiphanius-Kirchengemeinde, den Stadtteilbauernhof Sahlkamp und die Grundschule Hägewiesen. Hauptziel des Öko-Technik-Parks ist es herauszufinden, welche Techniken ökologischen Sinn machen und zudem ökonomischen Erfolg bringen. Die Ergebnisse und Erfahrungen dieser mehrjährigen Erprobung sollen anderen Interessierten bei der Realisierung eigener Projekte helfen. Möchten Sie sich den Öko-Technik-Park vor Ort ansehen? Dann buchen Sie bei uns eine Führung. Gruppen können bei uns individuelle Führungstermine vereinbaren und dabei einen Schwerpunkt auf das Thema „Wasser“ oder „Energie“ legen. Zusätzlich werden auch Führungen für Einzelpersonen angeboten.

- Termine nach Vereinbarung
- 120,- € pro Führung

aquaplaner Ingenieurgesellschaft

Zur Bettfedernfabrik 1

30451 Hannover

Tel.: (0511) 357 78 44

Fax: (0511) 357 78 55

E-mail: post@aquaplaner.de

Internet: www.aquaplaner.de

Ökologischer Gewerbehof Linden GmbH

Führung „Leben und Arbeiten im Stadtteil“

Circa 1,5 Stunden dauert die Führung über das Gelände der ehemaligen Bettfedernfabrik »Werner & Ehlers« und in die neu entstandenen Räumlichkeiten. Je nach Interessenlage können neben der allgemeinen Führung verschiedene Themen besonders vertieft werden:

- Umnutzung statt Abriss, die besonderen baulichen Aspekte des Umbaus einer alten Fabrikbrache
- Solargewinnung am Beispiel der installierten Solaranlage (mit 1.000 qm Kollektorfläche)



- Energieerzeugung durch Blockheizkraftwerke, am Beispiel eines installierten Geräts und/oder Besuch des Produktionsbetriebes »kraftwerk« vor Ort.

Ökologischer Gewerbehof Linden GmbH

Zur Bettfedernfabrik 1
30451 Hannover

Rainer-Jörg Grube
Tel.: (0511) 458 35 74
E-mail: info@oegl.de
Internet: www.oegl.de

Pavillon – Bürgerinitiative Raschplatz e.V.

Führungen

Strom durch die Sonne, so einfach geht das? Auf dem Dach des Kulturzentrums Pavillon ragt eine 18 Meter breite „Sonnenscheibe“ in die Luft. Die kann man von weit her sehen. Insgesamt befinden sich 396 Solarmodule auf dem Dach. Die 1- bis 1,5-stündigen Führungen bringen Sie auf das Dach des Pavillon, mitten in die Solaranlage. Hier erfahren Sie wie die Anlage funktioniert. Bei Interesse lassen wir Sie auch einen Blick „hinter die Kulissen“ des Pavillon werfen.



- Führungen für Kinder und Erwachsene ab 10 Personen
- Termine nach Absprache

Bürgerinitiative Raschplatz e.V.

– Pavillon –
Lister Meile 4
30161 Hannover

Uwe Kalwar
Tel.: (0511) 23 55 55-0
E-mail: uwe.kalwar@pavillon-hannover.de
Internet: www.pavillon-hannover.de

Schulbiologiezentrum Hannover

Natur verstehen

Abstraktes begreifbar machen: Die primäre Aufgabe des Schulbiologiezentrums ist es, die hannoverschen Schulen beim Unterricht zu allen „Umwelt“-Themen durch Schülerkurse, Lehrerberatungen und -fortbildungen sowie Materiallieferungen unter ganzheitlicher Sichtweise zu unterstützen. Naturnahe Flächen mit Wald, Wiese und Weiher stehen neben gärtnerisch gestalteten, wie Apothekergarten, „Garten für Genetik, Züchtung, Evolution“, „Farbgarten“, „Garten für Sonne, Energie und Klima“, Weinberg oder auch den Tiergehegen. Jede(r) kann den Schulgarten Burg (Vinnhorster



Weg 2) und den Schulgarten Linden (Am Lindener Berg 50) besuchen, auch für nicht-schulische Gruppen können allgemeine und spezielle Führungen vereinbart werden. Im Sommer gibt es außerhalb der Ferien die Sonntagsvormittagsveranstaltungen mit vielen Angeboten für Kinder und Erwachsene (siehe ausliegende Programme und Internet).

**Landeshauptstadt Hannover
Schulbiologiezentrum Hannover**

Regionales Bildungszentrum für Natur und Umwelt
Vinnhorster Weg 2
30419 Hannover

Tel.: (0511) 168-47665 oder -47667

E-mail: schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de

Internet: www.schulbiologiezentrum-hannover.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-16.30 Uhr (Burg), Mo-Fr 7.00-15.30 (Linden)

Stadtentwässerung Hannover

Klärwerk Hannover-Herrenhausen



Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie das Abwasser aus Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus gelangt, weiter unter der Straße transportiert und schließlich in einem Klärwerk gereinigt wird? – Dann sollten Sie sich für eine Klärwerksführung bei der Stadtentwässerung anmelden. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung besteht für Gruppen ab ca. zehn Personen Personen (interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Fachpublikum, Vereine usw.) die Möglichkeit, werktags in der Zeit von 9 – 16 Uhr im Rahmen einer 2,5-stündigen kostenfreien Besichtigung Antworten zum Thema „Abwasser“ zu erhalten.

Einzelpersonen können sich einer Gruppenführung gerne anschließen. Rufen Sie uns an und wir sagen Ihnen, wann Gruppenführungen stattfinden.

Stadtentwässerung Hannover

Stelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sorststraße 16
30165 Hannover

Ansprechpartner: Helmut Lemke

Tel.: (0511) 168-47460

Fax: (0511) 168-47539

E-mail: 68.Presse@hannover-stadt.de

Internet: www.Stadtentwaesserung-hannover.de

Stadtteilbauernhof Sahlkamp

Hofführung

Der Stadtteilbauernhof ist eine Einrichtung für Kinder, Familien und Gruppen. Kinder können hier toben, Hütten bauen, basteln, buddeln, werkeln, gärtnern und Verantwortung für die Pflege von Tieren übernehmen. Und sie können die Naturkreisläufe kennen lernen. Von der Fotovoltaik, der Regenwassernutzung über das Weidenbeet am Backhaus und die thermische Solaranlage bis hin zur wassersparenden Trenntoilette gibt es jede Menge zu entdecken.

Einzelpersonen können in der Woche vormittags zwischen 10.00 und 18.00 Uhr das Gelände erkunden. Gruppen – Schulklassen, Kindertagesstätten, Seniorengruppen und andere – müssen sich telefonisch anmelden, wenn sie Führungen am Vormittag mitmachen wollen. Im Backhaus können Kinder- und Erwachsenengruppen unter Anleitung in einem uralten Lehmofen Brot oder Brötchen backen. Nachmittags ist das Gelände des Stadtteilbauernhofs für die offene pädagogische Arbeit mit Kindern im Schulalter da. Mittwoch ist Ruhetag. Es gibt neben dem Haupthaus, den Stallungen, Werkstätten und Freiflächen mit Gartenanlagen das Bauernhof-Café, das sonntags nachmittags von 13 Uhr bis 17.30 Uhr für Familien und Senioren geöffnet ist.

- Für Gruppen wird ein geringer Teilnahmebeitrag erhoben.
- Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.



Stadtteilbauernhof e.V.

Rumpelstilzchenweg 5
30179 Hannover

Tel.: (0511) 604 47 03

Fax: (0511) 604 47 09

E-mail: stadtteilbauernhof@htp-tel.de

Internet: www.stadtteilbauernhof-hannover.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Stadtbahnlinie 2, Richtung „Alte Heide“ bis Haltestelle „Bahnstriff“. Von dort ist der ca. 300m kurze Weg ausgeschildert.

Stadtteilzentrum Krokus

Führungen über den Kronsberg – Pflanzen von Mai bis September

Gesund und bunt – Wildkräuter haben es in sich (15. Juni bis September)

Spaziergang zum Betrachten und Sammeln, Wolle und Papier färben und zum Schmücken eine Sonne zum Mitnehmen. Dauer: 3 Stunden



Ein Potpourri aus Duft- und Heilkräutern (Juni bis September)

Spaziergang zum Betrachten und Sammeln, bei einem leckeren Tee binden wir Duftpompoms für den Winterschrank.
Dauer: 2 – 3 Stunden

Es wächst und schmeckt (Mai bis Juli)

Spaziergang zum Betrachten und Sammeln, wir genießen gemeinsam einen selbst bereiteten Kräutertee und einen kleinen Imbiss. Dauer: 1,5 – 2 Stunden

- Alle Führungen werden in deutscher und englischer Sprache angeboten.
- Teilnehmerzahl: mindestens 5, maximal 10 Personen
- Kosten: 4 € pro Person
- Anmeldung bei der Führerin Brigitta Przybilla, Tel.: (0511) 510 51 46

Stadtteilzentrum KroKuS

Thie 6

30539 Hannover

Tel.: (0511) 168-34263

Fax: (0511) 168-34252

E-mail: Stadtteilzentrum-kronsberg@hannover-stadt.de

Stadtwerke Hannover AG**Wasserwerk Grasdorf/Wasserlehrpfad**

Der Wasserlehrpfad vermittelt den BesucherInnen interessante Informationen über die Gewinnung und Aufbereitung von Wasser. Das Wasserwerk Grasdorf befindet sich im Reienkamp 1 in Laatzen und ist mit der Stadtbahn Linie 2 (Station „Laatzen/Krankenhaus“) erreichbar. Das Angebot richtet sich an alle Zielgruppen.

- Zum Wasserlehrpfad gibt es Unterrichtsmaterialien für die Grundschule

Wasserkraftwerke Herrenhausen und „Schneller Graben“

Der Besuch der Kraftwerksanlagen gibt Aufschluss über das Verfahren der Energiegewinnung aus Wasserkraft und ist für Schulen, Fachpublikum und die Allgemeinheit geeignet. Das Wasserkraftwerk Herrenhausen befindet sich bei der Wasserkunst und ist mit der Stadtbahn Linie 4/5, Station „Schaumburgstraße“ erreichbar. Das Wasserkraftwerk „Schneller Graben“ liegt im Stadtteil Ricklingen (Am Ohedamm) und ist mit der Buslinie 24, Station „Bundesleistungszentrum“, zu erreichen.



Wasserwerke Elze-Berkhof und Fuhrberg/Holz hackschnitzel-Heizanlage

Die beiden Grundwasserwerke liegen nördlich der Landeshauptstadt Hannover im Urstromtal der Aller – und liefern über 70 % des Trinkwasserbedarfes für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke. Das je nach Grundwasserqualität unterschiedliche Verfahren der Trinkwasseraufbereitung wird hier anschaulich demonstriert. In Fuhrberg wird ein Teil der benötigten Energie durch eine Holz hackschnitzel-Heizanlage erzeugt, die ebenfalls besichtigt werden kann.



- Angebote gelten für Gruppen von 5 bis 25 Personen
- Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Hannover AG

Ihmeplatz 2
30449 Hannover

Herr Faflik

Tel.: (0511) 430-2607

Fax: (0511) 430-2024

Internet: www.enercity.de

Stattreisen Hannover e.V.

Hannover-Führungen

Der Verein Stattreisen bietet eine Reihe von Führungen zu unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Soziales, Kultur und Ökologie an. Zum Beispiel Spaziergänge durch den Hermann-Löns-Park, durch die Eilenriede, am Maschsee entlang, über den Friedhof Engesohde, den Gartenfriedhof, Stöckener Friedhof oder mit dem Kanu auf der Ihme paddeln. Treffpunkte, Termine und Kosten können dem Programmfalter des Veranstalters oder dem Internet entnommen werden.



Stattreisen Hannover e.V. im Umweltzentrum

Hausmannstraße 9-10
30159 Hannover

Tel.: (0511) 1694166

Infoline: (0511) 123 837 00

Fax: (0511) 16403-91

E-mail: info@stattreisen-hannover.de

Internet: www.stattreisen-hannover.de

www.stattreisen.org

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr; Di und Do 14.00-17.00 Uhr

UmweltSenioren Hannover e.V.

Vorträge, Führungen und Besichtigungen zu diversen Umweltthemen

Umweltschutz soll verstanden werden! Das ist unser Anliegen. Darum greifen wir immer wieder ein Mosaiksteinchen aus dem Fragenkatalog „Umwelt“ heraus, präsentieren Fachreferate, Besichtigungen und stellen Fragen an die Verantwortlichen. So bieten wir allen Interessenten ein Forum zum Gedankenaustausch und zum gegenseitigen Verständnis. Das jeweilige Halbjahresprogramm kann per E-mail angefordert werden und liegt im Umweltzentrum sowie im Freiwilligenzentrum aus.



- *Anmeldung erforderlich (Namen und Tel.-Nr. der jeweils verantwortlichen AnsprechpartnerInnen sind im Programm ausgewiesen)*

UmweltSenioren Hannover e.V.

Stallupöner Weg 4
30657 Hannover
UmweltSenioren@email.de

Waldstation Eilenriede

Führung, Holzbasteln und Medienwerkstatt im Wald

Der außerschulische Lernort Waldstation Eilenriede bietet für Kitas und SchülerInnen aller Schulformen Führungen zu Wald- und Naturthemen. Auf 3,5 ha Waldgelände können 28 Erlebnisstationen besucht werden. Darüber hinaus kann eine gut ausgestattete Holz- und Medienwerkstatt genutzt werden. Gemeinsam Vogelstimmen lauschen, Wasser- und Bodentieren auf die Spur kommen, Iltisse, kranke Fledermäuse und brütende Vögel beobachten, das alles ist hier denkbar. Ebenso können Ralleys für kleine und große Naturforscher durchgeführt werden.

- *Führungen und Kindergeburtstag 2,- € pro Kind, zwei erwachsene Begleitpersonen frei, darüber hinaus Erwachsene 3,- €*
- *umfangreiches Jahres- und Vortragsprogramm für die ganze Familie*
- *Möglichkeiten der Multiplikatorenschulungen*

Waldstation Eilenriede

Kleestraße 81
30625 Hannover
Elisabeth von Drachenfels
Tel.: (0511) 533 11 81

E-mail: 67.7-waldstation@hannover-stadt.de
Öffnungszeiten: Di -Do 10.00 -15.00 Uhr

Ende Osterferien bis nach den Herbstferien erweitert: Mo-Do 8.30-16.30 Uhr
Anfang März bis Ende Oktober auch sonn- und feiertags 10.00-18.00 Uhr

Werkhof Hannover-Nordstadt

Führung durch das Gewerbezentrum

Die einstündige Führung durch das ökologische Gewerbe- und Tagungszentrum informiert über die Nutzung von Industriebrachen in Wohngebieten, umweltverträgliches Bauen und den Ressourcenschutz. Sie ist für alle Zielgruppen geeignet.



—● Kosten 125,- € pro Gruppe (bis 20 Personen)

Werkhof Hannover-Nordstadt

Schaufelder Straße 11
30167 Hannover

Christopher Zietzschmann

Tel.: (0511) 71 50 22

Fax: (0511) 71 33 61

E-mail: contact@werkhof.com

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Veröffentlichungen des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün

Broschüren zu Parks, Naherholungsgebieten und Forsten

- Der Hermann-Löns-Park, Dezember 1993, 28 Seiten, aktualisierte Neuauflage: Oktober 2001, 28 Seiten
- Der Stadtpark Hannover, Juni 2000, 36 Seiten
- Der Hinübersche Garten, Juni 2000, 32 Seiten, aktualisierte Neuauflage Dezember 2001
- Der Von-Alten-Garten, November 2001, 32 Seiten
- Der Willy-Spahn-Park, April 2005
- Der Maschsee, August 2000, 32 Seiten
- Der Maschpark, Dezember 2000, 24 Seiten
- Stadtwälder in Hannover – Der Tiergarten, November 1999, 16 Seiten
- Stadtwälder in Hannover – Die Seelhorst, Januar 2002, 28 Seiten
- Stadtwälder in Hannover - Die Eilenriede, Ausgabe Nord, Oktober 2001, 32 Seiten, aktualisierte Neuauflage April 2004, 36 Seiten
- Eilenriedekarte, 3. Auflage 2004, 1:10.000
- Grünes Hannover – Führungen und Veranstaltungen des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün, erscheint jährlich im März
- Die offene Pforte – Gärten in und um Hannover, erscheint jährlich im März

Faltblätter und Kurzinformationen

- Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün - Struktur, Aufgaben, Zahlen
- Hannover – Stadt der Gärten – alle Gartenanlagen auf einem Blick, Faltblatt in deutscher und englischer Sprache, Dezember 2002
- Die „Alte Bult“, Faltblatt, August 2001
- Das „Altwarmbüchener Moor“, Faltblatt, Januar 2004
- Die Mergelgrube in Hannover-Misburg, Faltblatt, Juni 2006

Umweltschutz allgemein

- Who is who – Umwelt und Entwicklung in Hannover (Juli 2006)
- Wer bietet was – Ökologische Rundgänge, Führungen, Besichtigungen
- Neubürger-Info zum Umweltschutz (auch in englisch, türkisch und russisch)
- Schriftenreihe Kommunaler Umweltschutz

Ökologisches Planen und Bauen – am Beispiel des Stadtteils Kronsberg

- Handbuch Hannover Kronsberg – Planung und Realisierung (deutsch, französisch und englisch)
- Vorwärts nach weiter; Hannover-Kronsberg: der Schritt vom Modell zum Standard (deutsch/englisch)
- Modell Kronsberg – Nachhaltiges Bauen für die Zukunft (deutsch/englisch)
- Hannover Kronsberg – Realisierung einer nachhaltigen Planung (deutsch und englisch)
- Wasserkonzept Kronsberg; Teil des Expo-Projektes „Ökologische Optimierung Kronsberg“ (deutsch und englisch)

Wasser, Natur und Landschaftsschutz

- Wandern am Wasser
- Gewässergütekarte der Landeshauptstadt Hannover 2007
- Faltblatt „Ackerwildkräuter am Kronsberg“

Faltblätter „Hannovers schützenswerte Natur“

- „Nördliche Ricklinger Masch“
- „Naturdenkmal Brinksoot“
- „Kugelfangtrift“
- „Landschaftsschutzgebiet Alte Bult“
- „Breite Wiese und Nasse Wiese“
- „Die Wietzeae“

Umweltbildung

- Umwelt bildet – alle Angebote für Kindertagesstätten und Schulen auf einen Blick
- Broschüre „WaldErkundungen“
- Broschüre „WasserRucksack“
- Broschüre „WasserExperimente“
- Die LeineWerkstatt
- Faltblatt „Die Waldstation Eilenriede - Naturerleben im Stadtwald“
- Die Waldstation Eilenriede – Das Begleitheft zu den Erlebnis-Stationen
- So war es im Kinderwald! Bericht 2004/2005, Bericht 2006
- Werkstatt-Programm Kinderwald
- Fortbildungs-Programm Kinderwald 2006
- Literatur- und Medienempfehlungen „Artenvielfalt“, „Wald“, „Wasser“

Information und Bestellung:

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Beratung und Kommunikation
Tel.: (0511) 168-43801
E-mail: buk@hannover-stadt.de

Eine lokale Agenda 21 für Hannover

Agenda heißt „was zu tun ist“, die 21 steht für das 21. Jahrhundert.

Die Agenda 21 ist ein weltweites Aktionsprogramm, das sich nicht nur an die internationalen Staaten wendet, sondern auch an jeden Einzelnen.

Ihr Leitbild ist die Nachhaltige Entwicklung. Damit verpflichten wir uns heute so zu leben und zu handeln, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder eine sozial gerechte, umweltfreundliche und I(i)ebenswerte Welt vorfinden können.

Auch die im Jahr 2000 von den Vereinten Nationen beschlossenen Millenniums-Entwicklungsziele basieren auf der Agenda 21. Sie sind eine gemeinsame Aufgabenstellung für alle zivilgesellschaftlichen Akteure und politischen Ebenen und dienen als Motor, um vor Ort in globaler Verantwortung zusammenzuarbeiten.

In Kooperation mit internationalen und lokalen Partnern initiiert das Agenda 21-Büro Projekte, Ausstellungen, Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Vorträge, Exkursionen, Aktionen und Informationsstände zu Themen wie nachhaltiger Konsum und Lebensstil, Armutsbekämpfung, Erdölförderung im Regenwald, Ökoprofit, Integration und kulturelle Vielfalt, Gesundheitsförderung, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Beratungen zu Klimaschutz, Schimmelbildung in Wohnungen und richtiges Heizen und Lüften.

Das Agenda 21-Büro motiviert Menschen, in Beteiligungsprozessen mitzugestalten und fördert das bürgerschaftliche Engagement. Es fördert den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen, mit der Politik und der Verwaltung.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert mitzumachen, denn jeder kann einen Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung leisten.

Sprechen Sie uns an!

Veröffentlichungen des Agenda 21-Büros

- Agenda 21-Zeitungen zu den Schwerpunktthemen:
Kinder und Jugendliche, Armutsbekämpfung und
Soziales, Wirtschaft, Schule, Globale Bündnisse,
Internationale Zusammenarbeit, Gesundheit, Frauen,
Kirche und Nachhaltigkeit, Weltgipfel, 2003 –
Internationales Jahr des Süßwassers, Wald und Bäume,
UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“,
Hannover – gesunde Stadt für alle Kinder
- Dokumentationen zu Workshops zu den Themen
„Frauen“, „Städtepartnerschaften“, „Marktplatz
Nachbarschaft“, „Beteiligung von Kindern und
Jugendlichen“
- ÖKOPROFIT Hannover
- Aus der Schriftenreihe kommunaler Umweltschutz:
Nachhaltige Wasserbewirtschaftung in der Stadt Hanno-
ver – Ein Bürgergutachten
- Kinder Gewässerverse Minibuch in deutsch, englisch,
russisch und türkisch
- Minibuch: Projekt „WandelWerte“
- Minibuch: KonsuMensch. Auf den Spuren nachhaltiger
Produkte in Kooperation mit JANUN
- Aktionsprogramm „Hannover fairführt – nachhaltig
leben in Hannover“
- Infoblatt zum Netzwerk „Die Welt im Klassenzimmer“
- Wie begrüßt man sich bei Ihnen? Hannover im
Klimabündnis
- Film: „Wasser für alle“. DVD in deutsch, russisch,
türkisch und englisch erhältlich

Fragen Sie auch nach den Bildungs- und Aktivmaterialien
zur Agenda 21, den Millenniumsentwicklungszielen und
zum nachhaltigen Konsumverhalten.



Landeshauptstadt Hannover
Büro Oberbürgermeister
Integration und Agenda 21
Trammplatz 2
30159 Hannover
Telefon 0511 168-49838
Fax 0511 168-45427
E-mail agenda21@hannover-stadt.de
Internet www.agenda21.de



Natur & Landschaft

- ADFC
- ALG
- Arbeitsgem. Zoologische Heimatforschung Nds.
- BUND
- Ehemalige Fuchswerke
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- FZH Döhren
- FZH Lister Turm
- Gut Adolphshof
- Kinderwald Hannover
- NABU
- NaturFreunde Hannover
- Schulbiologiezentrum
- Stadtteilbauernhof
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Waldstation Eilenriede



Wasser

- ALG
- BIU
- BUND
- EUZ am Deister
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
- Kinderwald Hannover
- Öko-Technik-Park
- Schulbiologiezentrum
- Stadtentwässerung
- Stadtteilbauernhof
- Stadtwerke Hannover
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Waldstation Eilenriede



Energie

- Bürgerbüro Stadtentwicklung
- Ehemalige Fuchswerke
- EUZ am Deister
- Öko-Technik-Park
- Ökologischer Gewerbehof Linden
- Pavillon
- Schulbiologiezentrum
- Stadtwerke Hannover
- Stadtteilbauernhof
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Werkhof Nordstadt



Stadtentwicklung

- Bürgerbüro Stadtentwicklung
- Ehemalige Fuchswerke
- Öko-Technik-Park
- Ökologischer Gewerbehof Linden
- Staffreisen Hannover
- UmweltSenioren
- Werkhof Nordstadt



Abfall

- Abfallwirtschaft Region Hannover, aha
- UmweltSenioren



Landbau/Tierhaltung

- Gut Adolphshof
- Öko-Technik-Park
- Stadtteilbauernhof Sahlkamp

Die Verwendung von Symbolen (siehe umseitige Legende) für die einzelnen ökologischen Themenbereiche soll Ihnen die Auswahl geeigneter Exkursionsziele erleichtern. Die Zuordnung zu den einzelnen Einrichtungen erfolgt nach den angebotenen Themenschwerpunkten. Im Innenteil sind die Einrichtungen alphabetisch aufgeführt und in der Legende geordnet nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Themengebieten.

Die Angebote können grundsätzlich von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Sind darüber hinaus besondere Zielgruppen wie Schulklassen oder Fachpublikum angesprochen oder keine Einzelführungen möglich, wird dies im Text gesondert erwähnt.

Die Angebote sind im Allgemeinen kostenfrei, eine Anmeldung ist generell erforderlich. Ausnahmen hiervon sind durch einen Hinweis gekennzeichnet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Aktualisierung der Broschüre unterstützen und uns mitteilen, wenn Sie von neuen oder veränderten Angeboten erfahren.

Bitte rufen Sie uns an.

Beratung und Kommunikation

Ingrid Schulz Tel.: (0511) 168-46614

Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Beratung und Kommunikation

Langensalzastraße 17 | 30169 Hannover

Telefon 0511 | **168** | **46614**

Fax 0511 | **168** | **42914**

E-mail buk@hannover-stadt.de

Vierte Auflage

Stand Juni 2007

Text und Redaktion Ingrid Schulz

Layout m.göke

Druck Druckhaus Benatzky GmbH, Hannover

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier